

	<p>Object: Marcello Venusti: Heilige Familie (Il Silenzio). Um 1533</p> <p>Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de</p> <p>Collection: Frühe italienische Malerei</p> <p>Inventory number: LMA Oe 314</p>
--	--

Description

Die Komposition des Bildes geht auf eine Zeichnung von Michelangelo zurück, mit dem der Manierist Venusti befreundet war. Er hat das Motiv mehrfach gemalt und jeweils leicht verändert. Das Thema der Heiligen Familie taucht in der italienischen Malerei zum ersten Mal bei Ambrogio Lorenzetti auf. In der Renaissance wurde dem Jesusknaben gern der kleine Johannes (der spätere Täufer) als Spielgefährte beigegeben. Hier erscheint der Knabe, Ruhe heischend, im Fellkostüm. Die elegante Maria hat die Heilige Schrift geöffnet und weist auf ihren Sohn. Sie trägt einen Cherubim im Haar wie einen Schmuck. Von rechts schaut Joseph nachdenklich auf den Schlafenden. Die Sanduhr in der Bank bedeutet die verrinnende Zeit und läßt keinen Zweifel daran, daß der Schlaf des Knaben bereits den Tod einschließt.

Basic data

Material/Technique: Tempera auf Pappelholz
Measurements: 44 x 28 cm

Events

Created	When	1533
	Who	Marcello Venusti (1512-1579)
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Mannerism
- Panel painting

Literature

- Kamp, Georg W. (1993): Marcello Venusti: religiöse Kunst im Umfeld Michelangelos. Egelsbach [u. a.]
- Oertel, Robert (1961): Frühe italienische Malerei. Beschreibender Katalog der Gemälde. Berlin
- Penndorf, Jutta; Reim, Susanne; Wodzicki, Angelika [Konz.] (1999): Bernhard August von Lindenau und seine Kunstsammlungen. München
- Schweers, Hans F. (2008): Gemälde in Museen: Deutschland, Österreich, Schweiz Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke. (5. Auflage). München